

ST. CORNELIUS IN ST. TÖNIS

Eindrucksvolles Chorkonzert

ST. TÖNIS (RP) In der Pfarrkirche St. Cornelius in St. Tönis konnte die Vorsitzende des Chores, **Martina Hilbrands**, die zahlreichen Besucher zu einem Chorkonzert begrüßen. Hinter ihr hatten sich der Kirchenchor St. Cornelius, der Pfarr-Cäcilien-Chor St. Hubertus, der Junge Chor St. Hubertus und einige Herren des Arnold-Chores Kempen zu einem beeindruckend großen Chor aufgestellt, ebenfalls zehn Instrumentalisten und die Solistin **Ewa Stoschek**. Auf dem Programm des gut einstündigen Konzertes standen Werke des deutschen Komponisten **Klaus Heizmann**, der in Wiesbaden lebt. Dass noch lebende Komponisten nicht abschreckend, sondern sehr melodiös komponieren können, konnte man in diesem Konzert sehr gut erleben. Zärtlich und doch sehr nachdrücklich begannen Chor

und Instrumentalisten mit dem Stück „In Jesu Namen sind wir versammelt“. Hier hatte Chordirektor **Stefan Thomas**, der die musikalische Klammer bei allen Chören ist, einen sehr eindrucksvollen Bläsesatz zu dem Werk geschrieben. Anschließend dann das Hauptwerk des Konzertes. Die in 2015 komponierte Kantate „Alles was atmen kann, lobe den Herrn“. Gewaltig begann das Orchester das imposante Werk und umrahmte den Chor gekonnt mit seinen Einwüfen. Zwischen den einzelnen Sätzen der Kantate lasen **Monika Gerig-Leifeld** und Herr **Heino Thelen** einfühlsam Texte von **Klaus Heizmann**, **Arno Pötzsch**, der Jesus-Bruderschaft aus Gnadenthal und dem Buch der Psalmen. Zum Schluss brandete großer Applaus auf, der von Bravo-Rufen bestärkt wurde.